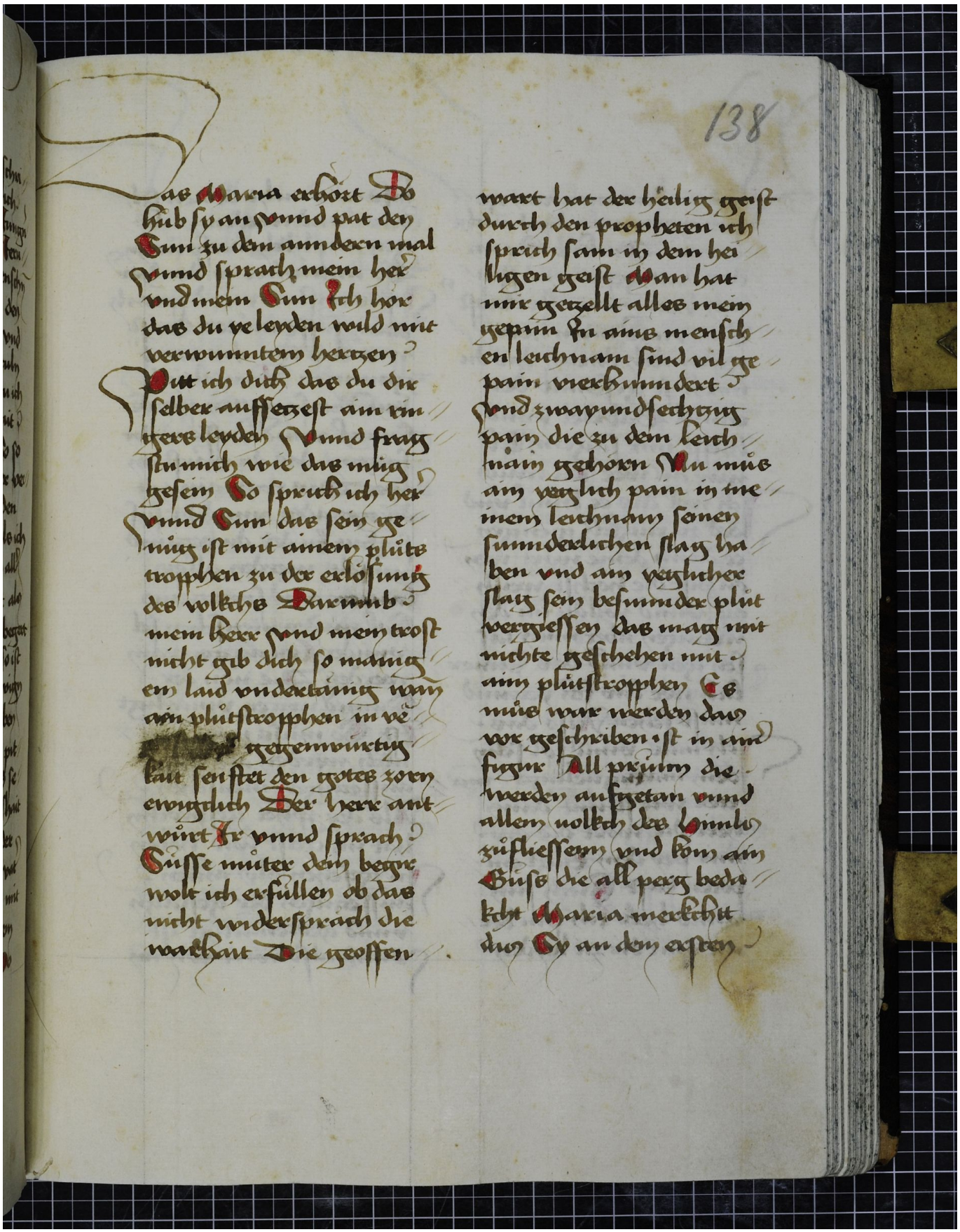
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



138

das Maria erhört Do
hub sy an vnnd pat den
Sun zu dem anderen mal
vnnd sprach mein her
vnd mein Sun Ich hor
das du ve leyden wild mit
verwunnten hertzen
Pitt ich dich das du dir
selber auffezest ain ein
gers leyden vnnd frag
stu mich wie das mug
gesein So sprich ich her
vnnd Sun das sein ge
nug ist mit ainem plüts
tropfen zu der erlösung
des volkchs Darumb
mein herr vnnd mein trost
nicht gib dich so manig
en laid vnderstaing nun
ain plütstropfen in ve
[illegible] gegenwirtig
lait senftet den gotes zorn
ewiglich Der herr ant
wirt Ir vnnd sprach
Susse muter den begr
wolt ich erfüllen ob das
nicht widersprach die
warhait Die geoffen
wart hat der heilig geist
durch den propheten ich
sprich sam in dem hei
ligen geist Man hat
mir gezellt alles mein
gepein In ains mensch
en leichnam sind vil ge
pain vierhundert
vnnd zwayundsechtzig
pain die zu dem leich
nain gehoren Nu mus
ain yeglich pain in me
inem leichnam seinen
sunderlichen slag ha
ben vnd ain yeglicher
slag sein besunder plut
vergiessen das mag nit
nichte geschehen nit
ain plütstropfen Es
mus war werden das
vor geschriben ist in ain
figur All prünn die
werden aufgetan vnnd
allen volkch des lands
zufliessen vnd kom ain
Buss die all perg bed
echt Maria merkhit
dus Sy an den ersten